

**Aktionswoche „Alkohol? – weniger ist besser!“
DHBW Stuttgart – 2x Action – ein Vergleich**

13. Juli 2015 / 15. + 17. Juli 2017

Jaqueline Metken & Prof. Dr. med. Eva Hungerland

**Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart – 2015 / 2017
Was haben wir wie – wo – warum – mit wem – ab wann geplant ...**

2015

Studentisches Projekt
Beginn 10/2014 – Projektplan
Plakatierung an allen Standorten
Aktionstag: 2 Standorte an einem Tag
Zustimmung Hochschulleitung

Öffentlichkeitsarbeit

Rektor
Homepage
Social Media
Studierendenvertretung
Pressemitteilung
News

2017

Leitung Hochschulsport
Beginn 1/2017 – Projektplan
Plakatierung an allen Standorten
Aktionstag: 3 Standorte an zwei Tagen
Zustimmung Hochschulleitung
Info im FR Sozialwesen

Öffentlichkeitsarbeit

Rektor
Homepage
Social Media
Studierendenvertretung
Pressemitteilung
News

**Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart – 2015 / 2017
Was haben wir wie – wo – warum – mit wem – ab wann geplant ...**

2015

Kooperationspartner:

- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Rentenversicherung
- AHG Tagesklinik (Suchtklinik)
- Verkehrswacht Stuttgart

2017

Kooperationspartner:

- Polizei – Abteilung Prävention
- Verkehrswacht Stuttgart
- Barmer Ersatzkasse
- Techniker Krankenkasse
- Lagaya – Frauensuchtberatung
- AHG Tagesklinik (Suchtklinik)
- Anonyme Alkoholiker
- Release – Take (Suchtberatung)
- Studierendenwerk
- Studierendenvertretung

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15./17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Vorgehensweise

- Teilnehmer*innen (Studierenden und Beschäftigte)
13.07.2015 ca. 510
15.07.2017 ca. 530 Rotebühlstraße, ca. 460 Jägerstraße, ca. 560 Paulinenstraße
Insgesamt.ca.1550
- Aufgrund der Absprache mit den Dozent*innen sollten möglichst alle am Aktionstag teilnehmen
- Ob aus anderen Standorten Studierende kamen, wurde nicht erhoben
- Die Ausgabe der Fragebögen erfolgte zufällig; die Bögen waren an mehreren Stellen ausgelegt
- Die Studierenden wurden z.T. konkret ermuntert, einen Fragebogen auszufüllen.
- Ziel der Erhebung: Erfassung der Resonanz bzw. eventueller Verhaltensänderungen als Folge des Aktionstags

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Statistik

Teilnehmer*innen der Befragung:

2015 N=152 (ca. 30%), davon 65% weiblich

2017 N¹= 159 (ca. 30%), Rotebühlstraße, davon weiblich: 66%
N²= 131 (ca. 28%), Jägerstraße, davon weiblich: 38%
N³= 184 (ca. 33%), Paulinenstraße, davon 36% weiblich

Σ = 474 (ca. 31%) davon weiblich: ca. 47%

*Der Anteil der männlichen bzw. weiblichen TPN weicht erheblich je nach Standort ab.
Etwaige Unterschiede sind vor diesem Hintergrund zu lesen.*

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Testpersonen (TPN)

Anteil der *Studierenden* der Befragten

2015		abs.	143 (94%)
2017	Rotebühlstr.	abs.	138 (87%)
	Jägerstr.	abs.	107 (82%)
	Paulinenstr.	abs.	172 (93%)

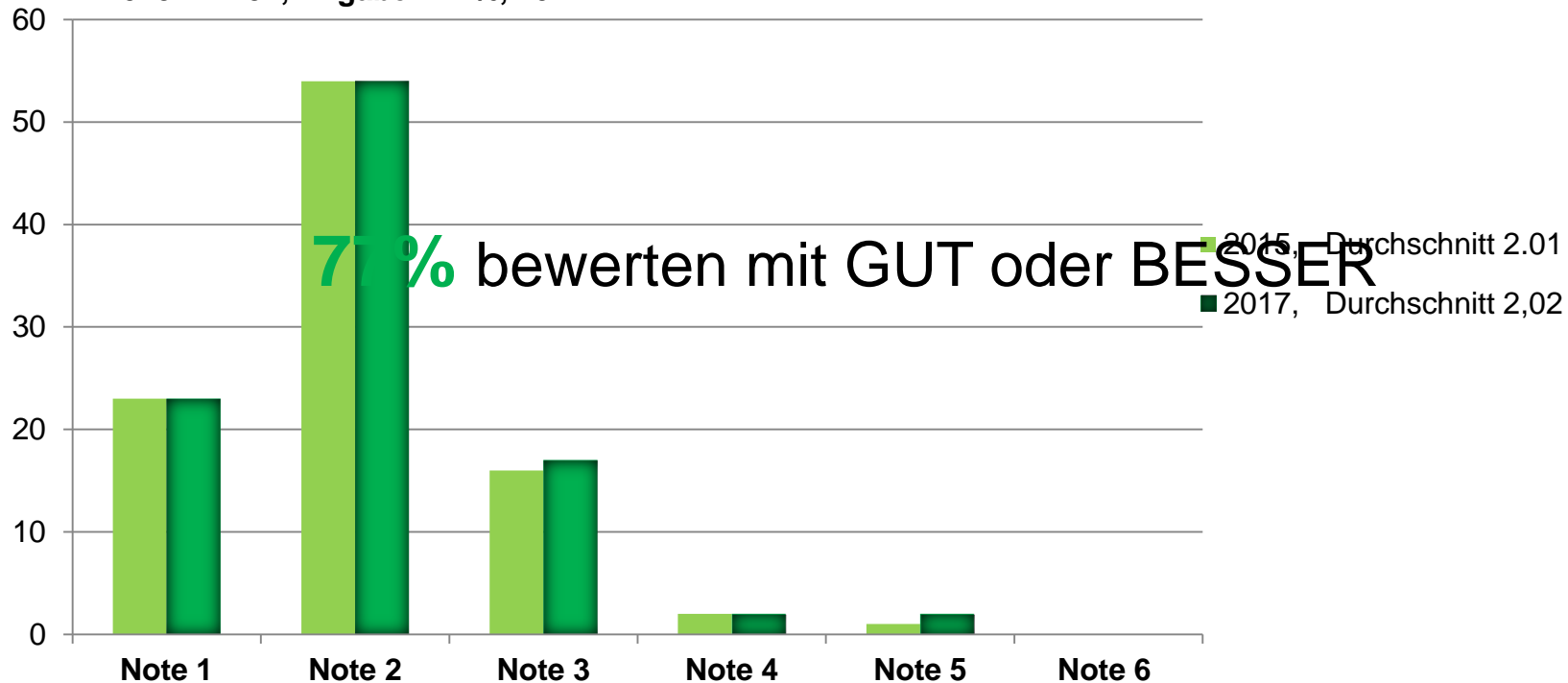
Durchschnittsalter *Studierende*

2015		22,8 Jahre
2017	Rotebühlstr.	23,2 Jahre
	Jägerstr.	22,3 Jahre
	Paulinenstr.	20,5 Jahre

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Durchschnitts-Note für den Aktionstag

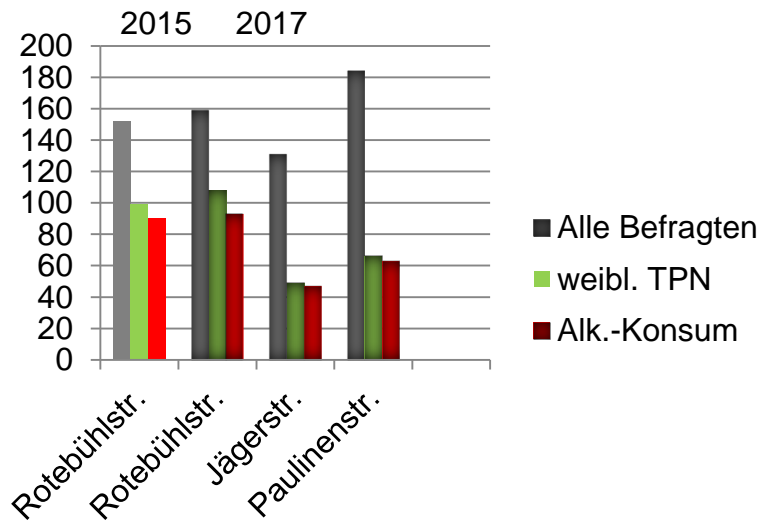
**Persönliche Benotung des Aktionstages (1= sehr gut 6= sehr schlecht)
2015 N= 152, Angaben in %, 2017 N= 474**



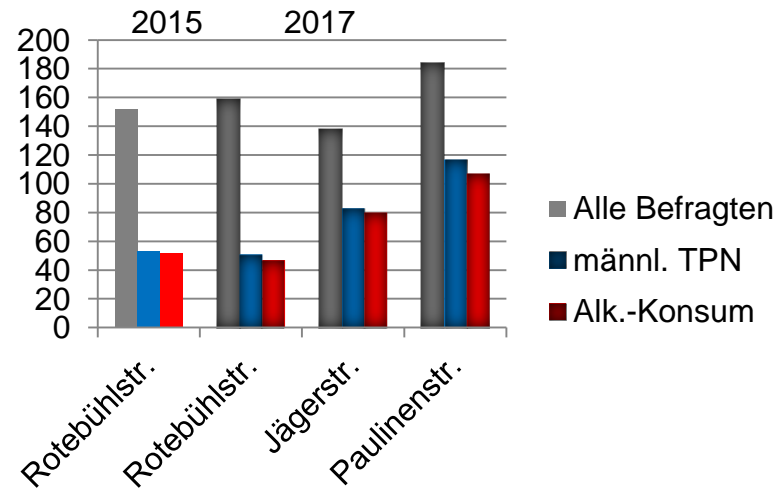
**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Alkoholkonsum der Testpersonen

Weibliche Testpersonen (TPN) und Alkoholkonsum (Angaben abs.)



Männliche Testpersonen (TPN) und Alkoholkonsum (Angaben abs.)



**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

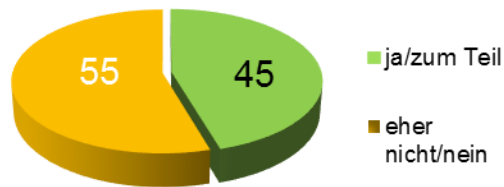
Anteil Alkoholkonsumenten - Vergleich 2015/2017 (alle)



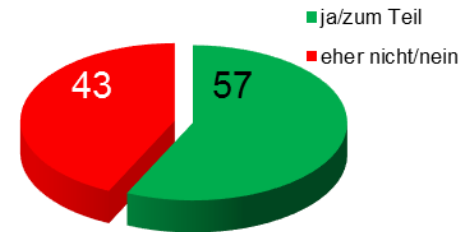
**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Hat man zum Thema „Alkohol“ Neues erfahren?

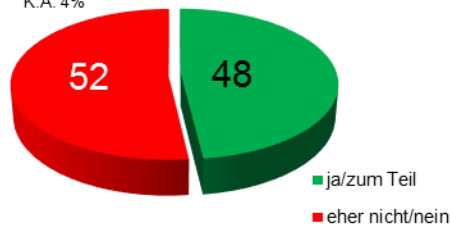
2015: N= 152, Angaben in %, K.A. 1%



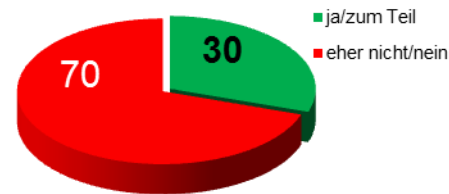
2017: N= 131, Jägerstr., Angaben in %, K.A. 4%



2017: N= 159, Rotebühlstr., Angaben in %, K.A. 4%



2017: N= 184, Paulinenstr., Angaben in %

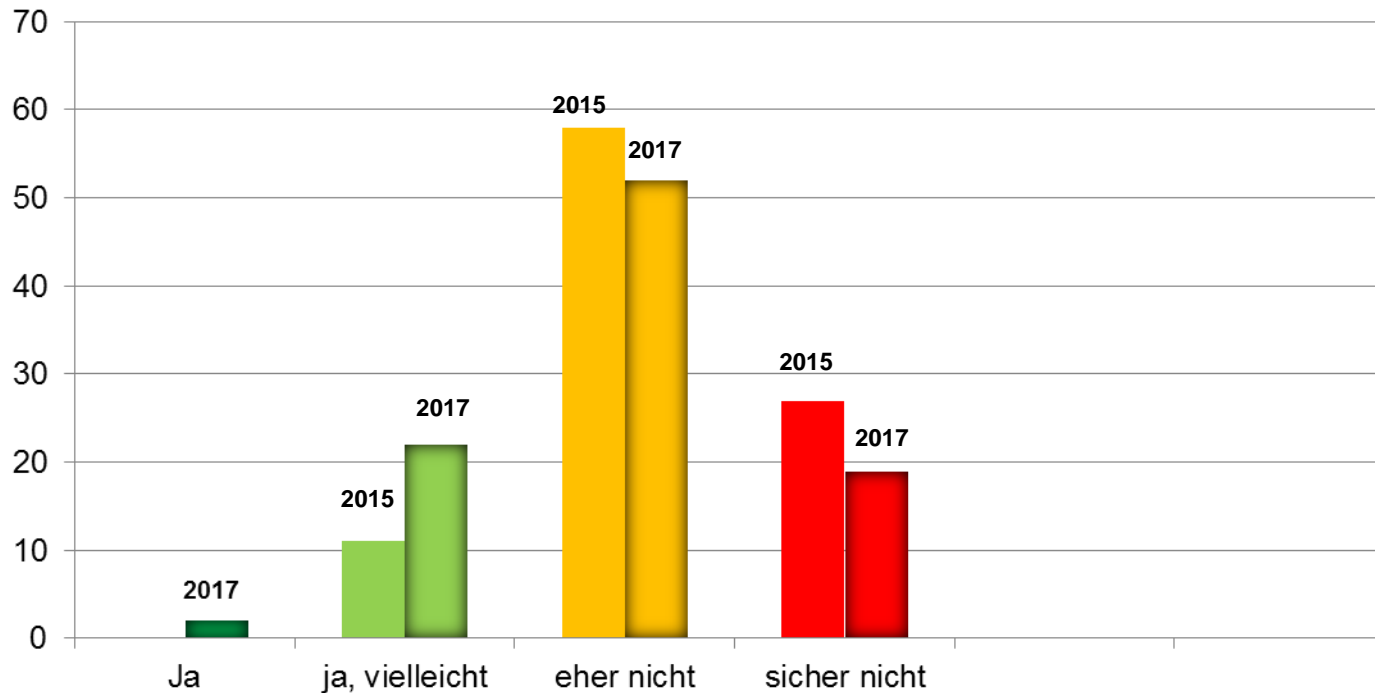


Durchschnittlicher Wert 2017: 45%, ja/zum Teil

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Weniger Alkohol konsumieren? Vergleich 2015/2017 (alle)

Glaubt man, dass die Teilnehmer*innen des Aktionstages in Zukunft weniger Alkohol konsumieren werden? 2015 N= 152, K.A. 4%, 2017 N= 469, Angaben in %



11% (2015) / 24% (2017)
glauben, dass Teilnehmer*innen aufgrund des Aktionstages (vielleicht) ihren künftigen Alkoholkonsum reduzieren

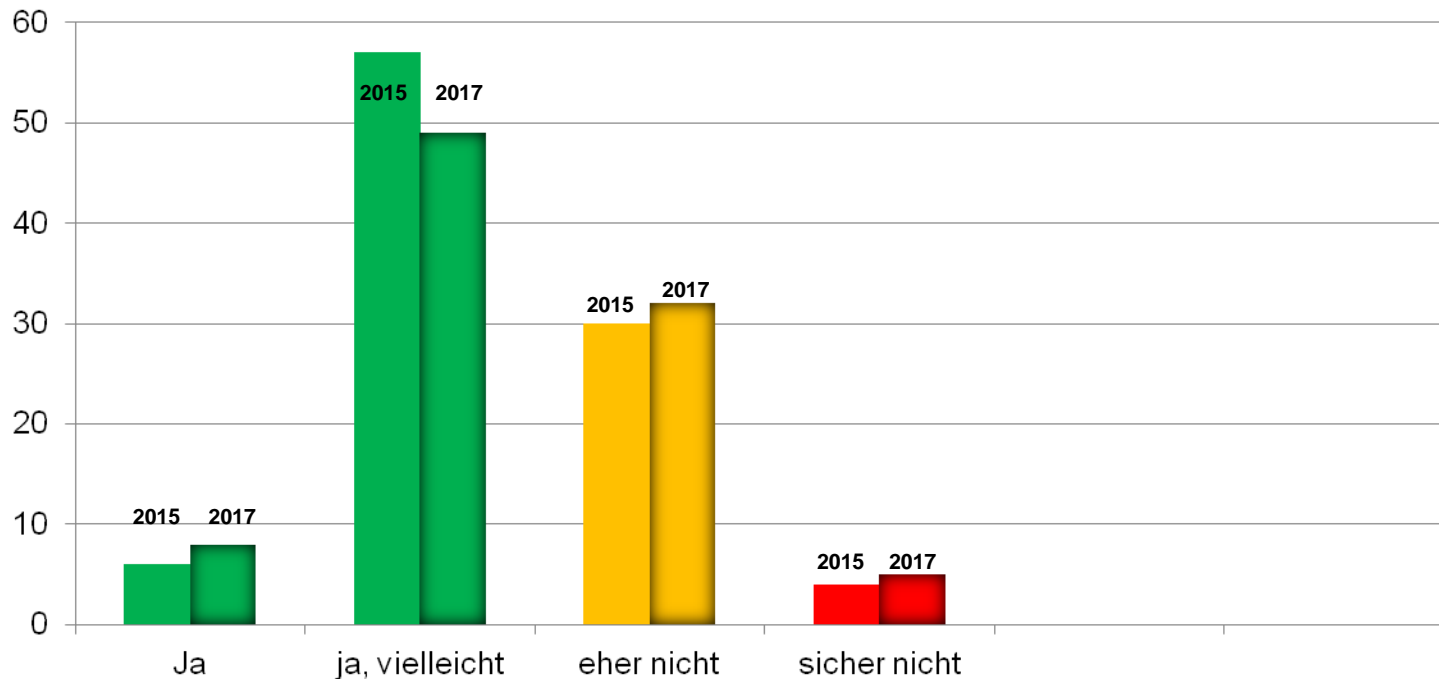
**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Nachdenken über den Alkoholkonsum? Vergleich 2015/2017 (alle)

Glaubt man, dass die Teilnehmer des Aktionstages über ihr Alkoholverhalten *nachdenken* werden?

Alle Befragte 2015, N=152, Angaben in %

Alle Befragte 2017, N= 474, Angaben in %



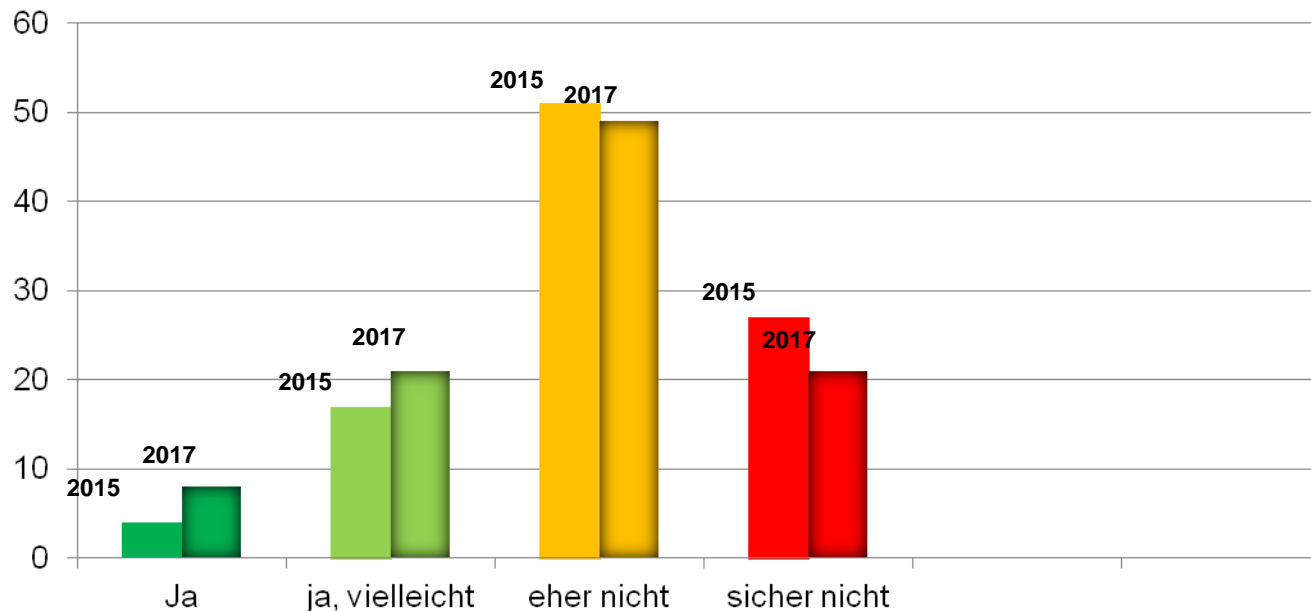
Nach Ansicht der Befragten werden **63%** (2015) bzw. **56%** (2017) der Befragten anlässlich des Aktionstages (vielleicht) über ihr künftiges Alkoholverhalten nachdenken

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Selbst weniger Alkohol konsumieren? Vergleich 2015/2017 (alle)

Wird man *selbst* in Zukunft weniger Alkohol konsumieren, als bisher?

Red. Basis: alle Alkohol-Konsumenten, 2015: n= 138/2017:n= 417
Angaben in%, K.A. 1%



21% (2015) bzw. 29% (2017) werden aufgrund des Aktionstages (vielleicht) **ihr persönliches Verhalten** gegenüber Alkohol ändern

**Aktionstag „Alkohol? Weniger ist besser!“- DHBW Stuttgart
13. Juli 2015/ 15. + 17. Juli 2017, Vergleich der Ergebnisse der Umfrage**

Fazit, Vergleich 2015/2017 (alle)

- Der Aktionstag wird grundsätzlich *positiv* wahrgenommen. Die Durchschnitts-“Note“ liegt konstant bei 2,0
- Der Info-Anteil „Neues“ liegt in 2015 und 2017 bei jeweils 45 %: *steigerungsfähig*
- Der Aktionstag bewegte nach Vermutung der Befragten die Anwesenden und Teilnehmer*innen *zum Nachdenken*: 63% (2015) bzw. 57% (2017)
- Die *vermutete Verhaltensveränderung* bei *anderen* wird aber mit 11% (2015) bzw. mit 12% (2017) relativ pessimistisch beurteilt
- Verglichen damit glauben die Befragten *persönlich eher* an eine künftige Reduktion des Alkoholkonsums : 2015: 21%, 2017: 28,5 % der Befragten
- Nach wie vor ist der *Alkoholkonsum* bei den Befragten *sehr verbreitet*. Auffällig auch der hohe Anteil bei den weiblichen Befragten